

Die fliegende Kartoffel

Ausrüstungs- und Materialaufwand ... 2 Blitze, 1 Engstrahler + Gobo, 1 silberner Reflex-Schirm, 3 Leuchtenstative, 1 schwarzer Hintergrund
Zeitaufwand ... ca. eine halbe Stunde incl. Nachbearbeitung



Fliegt die Kartoffel wirklich? Liegt sie auf einer Glasscheibe? Oder ist hier Bildbearbeitung im Spiel?

Eher Letzteres.



Vor schwarzem Hintergrund wird die Kartoffel auf ein Leuchtenstativ aufgespießt.

Blitz -1- mit Engstrahler (Snoot) und Gobo sorgt für die Hintergrundbeleuchtung, Blitz -2- mit Reflexschirm beleuchtet die Kartoffel.

„Aber dann ist doch der Spieß zu sehen“ ... richtig.

Deshalb wird ein 2. Foto ohne Kartoffel/Spieß gemacht (aber ohne sonstige Veränderungen).



Diese beiden Bilder werden als Ebenen in der Bildbearbeitung geladen und im Bereich des Spieß wird das Kartoffelbild „radiert“, sodaß das Hintergrundbild durchscheint.

So sähe das Bild übrigens nur mit Hintergrundblitz aus:



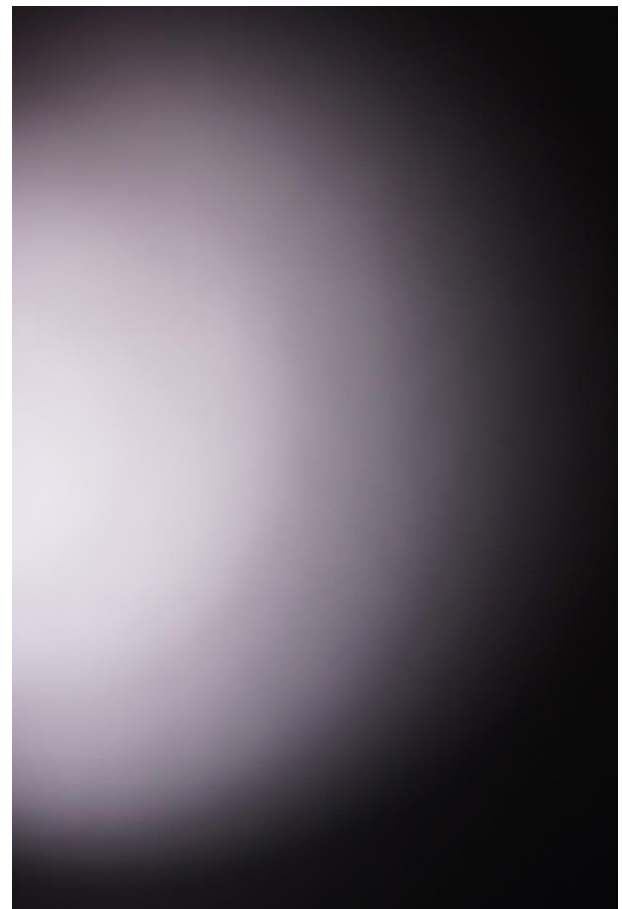
Ohne Gobo wird der Lichtfleck auf dem Hintergrund heller und größer



Und wieder Motiv incl. Spieß



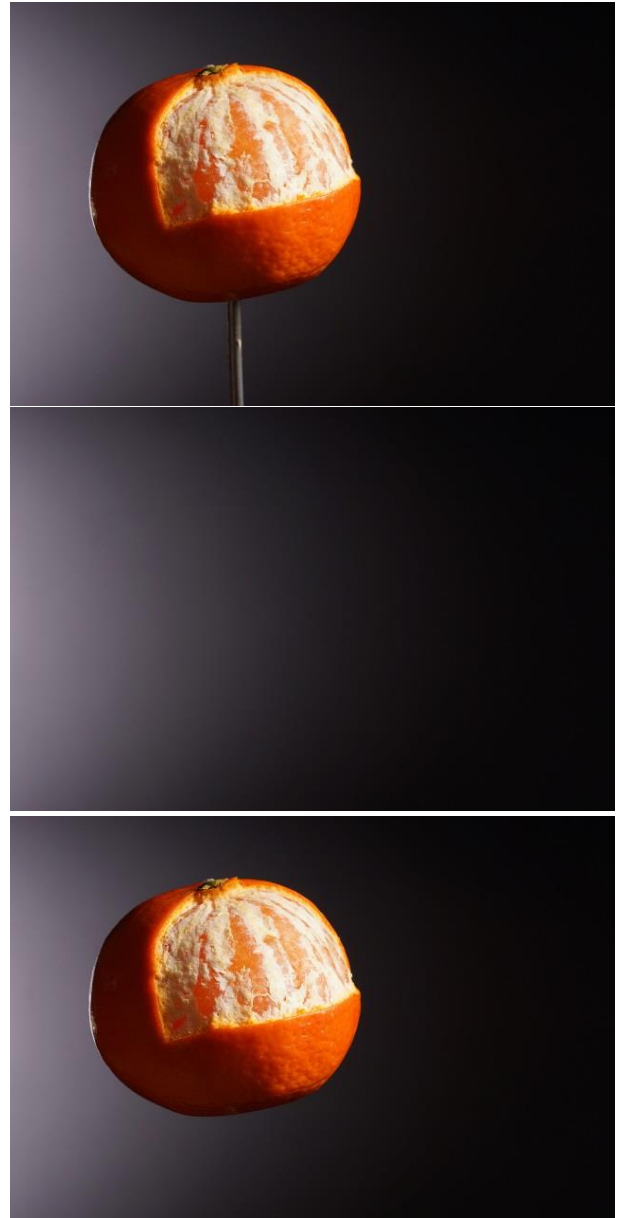
Hintergrund



und bearbeitetes Resultat



Es müssen übrigens nicht immer Kartoffeln sein



Nicht vergessen: Vor dem Fotografieren bei Einsatz von Blitzen den Weißabgleich auf „Blitzlicht“ stellen



und danach wieder zurückzustellen.

Sonst wird die Farbe der Bilder unvorhersagbar.